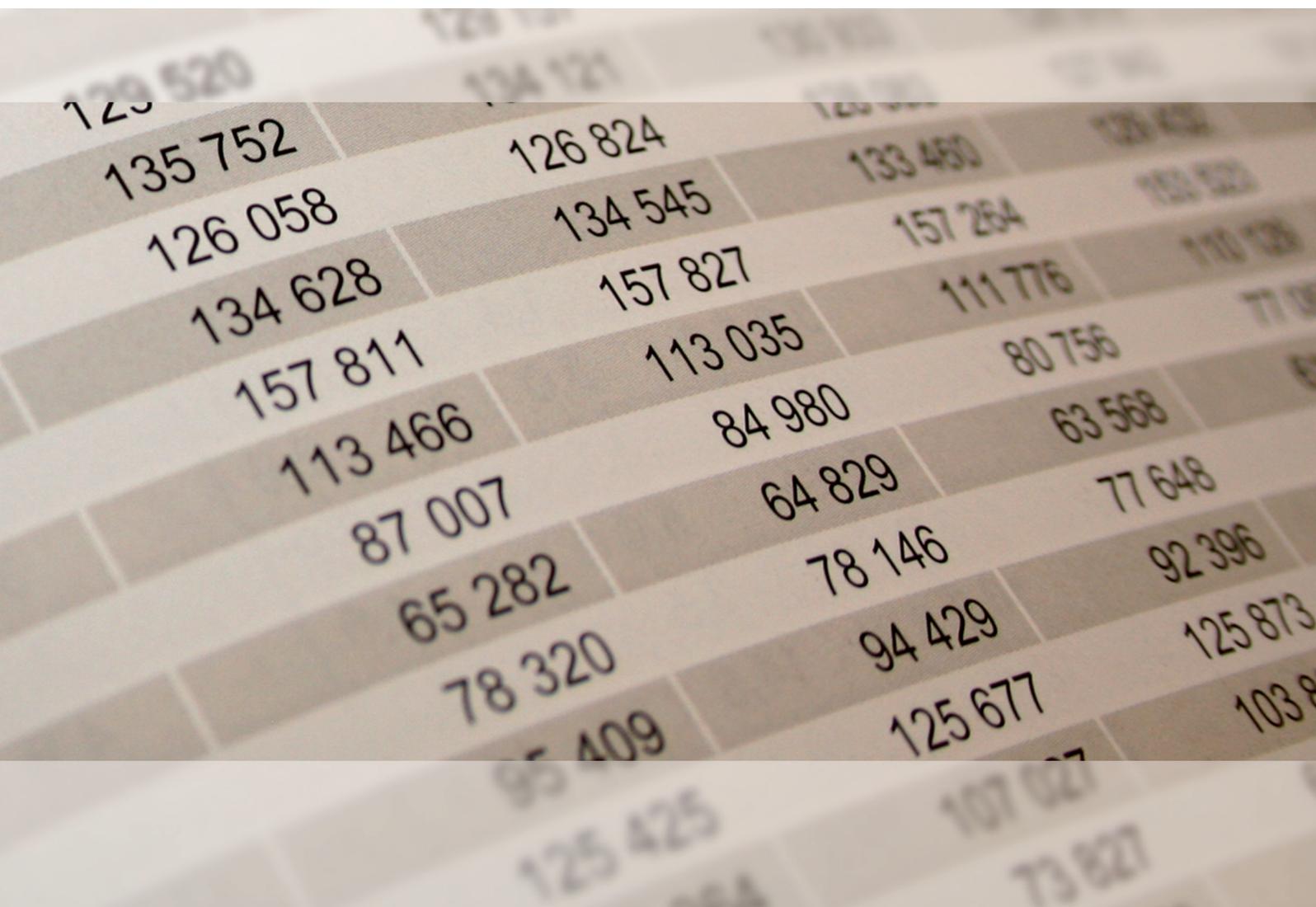




2017

# STATISTISCHE BERICHTE



## Binnenschifffahrt im Januar 2017

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Güterverkehr im Januar 2017 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz ..... 7

T 2 Gesamtbeförderung im Januar 2017 nach ausgewählten Güterabteilungen..... 7

T 3 Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2007 bis 2016 ..... 8

T 4 Containerumschlag im Januar 2017..... 8

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u. a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

## Rechtsgrundlagen

- Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen.
- Bundesrepublik Deutschland: Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

## Erhebungsumfang

Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt wird monatlich als dezentrale Bundesstatistik erstellt. In der Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge inländischer und ausländischer Binnenschiffe in bzw. von inländischen Binnenhäfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen erfasst, sofern die Schiffe eine Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen aufweisen und die Güterbeförderung gewerbsmäßig erfolgt. Die Daten zu den Ankünften und Abgängen der Schiffe werden bei den Frachtführern, Verfrachtern oder Schiffsführern erhoben, die für jede Ankunft und jeden Abgang eine sogenannte Zählkarte auszufüllen und bei der Hafenverwaltung abzugeben haben.

## Erhebungsdurchführung

Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Hafenverwaltungen gesammelt und monatlich an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Zum Teil erfolgt die Lieferung der aus den Zählkarten erfassten Daten in elektronischer Form.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

## Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale sind Angaben über das Schiff, die Fahrt und die eingeladenen, ausgeladenen oder beförderten Güter- und Ladungseinheiten. Erhoben werden Güter- sowie Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- und Ausladehafen) sowie Schiffsmerkmale (Flagge / Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) und Merkmale zur Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute, Meldehafen).

## Vergleichbarkeit / Klassifikationen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende einheitlich geregelte Klassifikationen verwendet:

- NST-2007: Einheitliches Güterverzeichnis aller Verkehrsstatistiken
- NUTS: Systematik der Gebietseinheiten für die amtliche Statistik (frz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques) ist eine hierarchische Gliederung zur eindeutigen Identifizierung regionaler Gebietseinheiten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den aktuellen Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung sowie den Ländern der European Free Trade Association (EFTA).

Daneben existieren weitere Klassifikationen, die jedoch nicht international geregelt sind. Dazu gehört u.a. die Einteilung des deutschen Wasserstraßennetzes in Wasserstraßengebiete und -abschnitte sowie einzelne Wasserstraßen.

## Glossar

### **Beförderungsleistung, Tonnenkilometer**

Produkt aus der Beförderungsmenge und der durchschnittlichen Transportweite in Kilometern. In der Regel wird dabei nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt. Die Beförderungsleistung im Güterverkehr wird in Tonnenkilometer (Tkm) gemessen. Ein Tonnenkilometer entspricht dabei der Beförderung einer Menge von einer Tonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

### **Beförderungsmenge**

Gewicht der beförderten Güter in Tonnen. Das Beförderungsgewicht beinhaltet dabei stets das Verpackungsgewicht und mit Ausnahme der Seeverkehrsstatistik zusätzlich auch das Eigengewicht der Ladungsträger (z. B. der Container).

### **Güterumschlag**

Summe aus den Einladungen und den Ausladungen der beförderten Güter. Im Unterschied zur Beförderungsmenge werden Transporte beim Güterumschlag zweifach erfasst, nämlich ein erstes Mal bei der Einladung und ein zweites Mal bei der Ausladung.

## 1. Güterverkehr im Januar 2017 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

Hafen	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag		Veränderung 2017 zu 2016
				Januar		
	Januar 2017			2016	2017	
	1.000 t					
Insgesamt	1 184	701	483	1 798	1 184	-34,2
darunter:						
Andernach	185	99	85	202	185	-8,7
Bendorf	91	54	37	170	91	-46,7
Berghausen - zu Römerberg -	15	5	10	13	15	13,2
Budenheim	6	6	-	13	6	-58,4
Germersheim	86	28	58	65	86	32,2
Koblenz	53	36	17	80	53	-34,0
Lahnstein	5	4	2	12	5	-54,2
Linz	3	-	3	3	3	27,5
Ludwigshafen	309	174	135	590	309	-47,7
Mainz	216	172	43	251	216	-13,8
Neuwied	10	10	-	7	10	33,4
Speyer	34	13	21	96	34	-64,3
Trier	42	29	14	86	42	-50,7
Worms	80	55	25	115	80	-30,6
Wörth am Rhein	47	15	32	68	47	-30,7

## 2. Gesamtbeförderung im Januar 2017 nach ausgewählten Güterabteilungen

Güterabteilung	Januar		Januar		Veränderung	
	2016	2017	2016	2017		
	1 000 t					
Insgesamt	1 798	1 184	1 798	1 184	- 614	-34,2
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	129	96	129	96	- 33	-25,5
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	3	1	3	1	- 2	-66,1
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	341	144	341	144	- 197	-57,7
Nahrungs- und Genussmittel	73	52	73	52	- 21	-29,1
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	35	24	35	24	- 11	-29,8
Kokerei- und Mineralölzeugnisse	442	196	442	196	- 246	-55,7
Chemische Erzeugnisse etc.	442	268	442	268	- 174	-39,3
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	16	24	16	24	8	51,9
Metalle und Metallerzeugnisse	78	87	78	87	9	10,7
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	16	13	16	13	- 3	-18,0
Fahrzeuge	21	21	21	21	0	1,2
Sekundärrohstoffe, Abfälle	66	61	66	61	- 5	-8,6
Geräte und Material für die Güterbeförderung	30	25	30	25	- 5	-14,7

### 3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2007 bis 2016

Jahr / Monat	Güter- schiffe <sup>1</sup>	Güterverkehr			Güter- schiffe <sup>1</sup>	Güterverkehr		
		Umschlag	Empfang	Versand		Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1.000 t			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %			
2007	38 046	25 205	13 703	11 501	-4,0	0,4	-4,1	6,3
2008	37 717	25 232	13 898	11 334	-0,9	0,1	1,4	-1,5
2009	36 272	20 491	11 103	9 387	-3,8	-18,8	-20,1	-17,2
2010	33 018	24 998	13 840	11 158	-9,0	22,0	24,7	18,9
2011	31 273	22 105	12 766	9 339	-5,3	-11,6	-7,8	-16,3
2012	27 381	22 473	12 694	9 778	-12,4	1,7	-0,6	4,7
2013	26 483	22 976	13 127	9 849	-3,3	2,2	3,4	0,7
2014	26 155	22 542	12 782	9 760	-1,2	-1,9	-2,6	-0,9
2015	24 690	21 408	12 083	9 325	-5,6	-5,0	-5,5	-4,5
2016	24 236	21 600	12 284	9 316	-1,8	0,9	1,7	-0,1

2017

Januar	2 021	1 184	701	483	9,2	-14,3	-9,5	-20,3
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1 Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

### 4. Containerumschlag im Januar 2017

Containerart	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
				Veränderung zum Vor- jahresmonat	Januar		Veränderung 2017 zu 2016
	Januar 2017						
	Anzahl	Anzahl			%	%	
20-Fuß Container	12 390	7 053	5 337	7,5	11 525	12 390	7,5
30-Fuß Container	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß Container	16 933	8 084	8 849	-11,9	19 211	16 933	-11,9
Container > 40-Fuß	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Großcontainer	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt TEU 1	46 256	23 221	23 035	-7,4	49 947	46 256	-7,4

1 Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.